

Workshop: Niedergang oder Konsolidierung? Handlungsperspektiven dienstbarer Adliger im 18. Jahrhundert

22./23. Februar 2018

Ablaufplan

Donnerstag, 22. Februar

Beginn: 13:30

Begrüßung &

Einführung: Paul Beckus, Thomas Grunewald, Michael Rocher sowie Dr. Andreas Erb

13:50

Panel 1 Bildung und Adel

Pädagogium und Gynaceum als "adlige" Ausbildungsstätten

Michael Rocher, Halle

Zwischen Rittergut und Feldlager. Die Reichsfreiherrn von der Schulenburg im 17. Und 18. Jahrhundert

Alexander Querengässer, Leipzig

Vom Adel des Doktors. Nobilitierungen von Professoren an den Universitäten Halle und Jena zu Beginn des 18. Jahrhunderts

Jacob Schilling, Halle

15:20 Erfrischungspause

16:00

Panel II Höfe, Städte, Garnisonen: regionale Netzwerke des mitteldeutschen Niederadels

Niederer Adel als Verwaltungsbeamte in den ernestinischen Territorien des 18. Jahrhunderts

Marco Kreuzmann, Jena

Adel in hessen-kasselischen Diensten

Dieter Wunder, Bad Nauheim

Pietistischer Dienstadel? Die Gebrüder von Bonin im Dienst der Grafen von Stollberg-Wernigerode

Thomas Grunewald, Halle

17:30 Erfrischungspause

18:00 Führung durch die Franckeschen Stiftungen

Freitag, 23. Februar

Beginn: 9:30 Uhr

Panel III Konkurrierende Loyalitäten? - Ehe, Konfession, Kapitel

Der Alte Adel und die protestantische Stifte. Zur strategischen Verbindung von mitteldeutschen Domstiften und Altadel im 18. Jahrhundert

Paul Beckus, Halle

Gescheiterte Ehen. Trennung und Scheidung in Adelshäusern als Netzwerkproblem für Familienallianz

Katrin Gäde, Magdeburg

Zwei Konfessionen, vier Parteien. Pfarrstreitigkeiten als Behauptungsfeld des Gutsherrn: Hecklingen (Anhalt-Bernburg) im Spannungsfeld von Landesherr, Gutsherr, Pfarrer und Untertanen

Andreas Erb, Dessau

Anschließend Abschlussdiskussion Ende ca. 11:30 Uhr

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Thomas Grunewald zur Verfügung (E-Mail: grunewald@francke-halle.de).